

Neuorganisation der Altstoffsammelzentren in Graz und Graz-Umgebung

Stadtregionale Kooperation „ASZKooperationGGU“ will Modernisierung in Gang bringen.

Das Land Steiermark ist gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung (AWV GU) bestrebt eine neue Struktur der Altstoffsammelzentren in Graz und Umgebung zu schaffen. Ziel der „ASZKooperationGGU“ ist eine gemeindeübergreifende, bürgerfreundliche, kostengerechte, wirtschaftliche und ökologische Nutzung von Altstoffsammelzentren. Eine Neuorganisation soll die bestehende Kleinstrukturierung aufheben und neue bzw. modernisierte Stellen entstehen lassen, die in ihrer technischen Ausstattung den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entsprechen und zugleich bürgerfreundliche Öffnungszeiten und Servicequalität auf höchstem Niveau bieten. Mit einer modernen Infrastruktur der Altstoffsammelzentren kann eine Erhöhung der Recyclingquote erreicht werden, die in weiterer Folge ökologische und ökonomische Vorteile für die Gemeinden mit sich bringt.

Strategien für eine langfristige Zusammenarbeit

Für die Reorganisation gilt es eine abgestimmte und optimierte Strategie zu entwickeln. Zahlreiche Maßnahmen wurden bereits in die Planung mit aufgenommen. Vorrangig ist zunächst die Analyse, welche Standorte aufgrund ihrer Gegebenheiten geschlossen werden müssen und wie eine mögliche Nachnutzung dieser aussehen könnte. Im Zuge dessen sollen neue, geeignete Standorte gefunden werden, die allen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Kriterien entsprechen. Darauf aufbauend soll sich innerhalb der Kooperation auch über zukünftige Entwicklungen, geeignetes Fachpersonal und die Kommunikationsstrategie Gedanken gemacht werden.

Recyclingcenter Sturzgasse

Eine weitere Lösung soll in diesem Zusammenhang auch für die Einfahrtsberechtigung zum Recyclingcenter Sturzgasse Graz, für BewohnerInnen der umliegenden Gemeinden, gefunden werden. Eine dazu angelegte Machbarkeitsstudie soll klären, ob und wie eine zukünftige stadtregionale Nutzung möglich wäre.



Treffen der Arbeitsgruppe ©Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung